

Radio L

FAK-Fonds – Geld für die Wirtschaft oder die Familien?

TRIESEN Noch rund zwei Wochen, dann entscheidet das Liechtensteiner Stimmvolk am 18. September über die Initiative «Familie und Beruf» der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Die Wirtschaftskammer will auf diesem Weg erreichen, dass die Finanzierung des Kita-Ausbaus in Liechtenstein und das Taggeld bei Mutterschaft neu aus der Familienausgleichskasse (FAK) kommt. Die Initiative findet bei der Politik breite Unterstützung. So haben etwa die Parteivorstände der FBP, der VU und der Freien Liste jeweils die Ja-Parole ausgegeben. Aber es regt sich auch Widerstand, so auch seitens der Unabhängigen DU. So meint etwa die gegnerische Seite, die Initiative sei eine Mogelpackung, und Tagesmütter bezeichnen sie als diskriminierend. In der Radio L-Diskussionssendung «Thema» am Sonntag ab 11 Uhr analysieren wir die Pro- wie

auch die Contra-Argumente. Zu Gast bei Moderatorin Berit Pitschmann sind die stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftskammer Liechtenstein, Isabell Schädler, sowie der DU-Landtagsabgeordnete Herbert Elkuch vom Gegenkomitee. Die Sendung kann nach der Ausstrahlung auf www.radio.li nachgehört werden. (eps)